

Nicolai Laasers Vorschau für die V7+ am Sonntag, dem 22. September 2024

V7+ mit einer Garantie von 10.000 Euro

Start der V7+ mit dem 5. Rennen um ca. 14:40 Uhr!



Unser Wettexperte Nicolai Laaser

V7-1 (Rennen 5) Auftakt über die englische Meile!

Hier sind bekanntlich die inneren Nummern ein großer Vorteil und wir starten mit der **1 Zidane PS**, der in Karlshorst unter den Erwartungen blieb, aber hier ohne Vordereisen antritt und eigentlich eine Siegchance besitzen müsste. **2 Amel** verkaufte sich für neue Farben im Derby-Meeting 2024 sehr gut. Zunächst belegte man als Riesenaußenseiter einen hervorragenden vierten Platz und wenige Tage danach war man dann in neuer Rekordzeit von 1:15,0 dritter. Der Favorit dieser Sprinterpartie dürfte aber **3 Lord Greenwood** werden. Der Wallach hat sich die Starts zuvor deutlich angezeigt und bestätigte die gute Form mit einem Sieg gegen die dreijährige Stute Dolce Vita Seniorita.

V7-2 (Rennen 6) Die Favoriten sind in der 2.Reihe!

Die Favoriten des Zweijährigen-Rennens sind allesamt in der 2.Reihe und da braucht es eine Portion Glück, um nicht im Verkehr steckenzubleiben oder gar behindert zu werden. **11 Geisha Road Grif** gewann mit Thorsten Tietz den Jugend Preis 2024 und war sicherlich nicht am Ende ihrer Kräfte. Mit dem deutschen Champion Michael Nimczyk an Bord kann die Whishing Stone-Tochter hier gleich nachlegen. In diesem besagten Stuten-

Rennen war **9 Giselle MSS** gute Zweite und war ebenso eindrucksvoll unterwegs wie die Stallgefährtin. Hier sitzt nun Jörgen Sjunnesson im Wagen, der das richtige Händchen haben könnte. **10 Alman** gehört ebenfalls zum Kreis der Favoriten, denn der Googoo Gaagaa-Sohn war Zweiter im Jugend Preis bei den Hengsten und Wallachen. Sicherlich profitierte der Wallach von einigen Ausfällen der Konkurrenz; allerdings hat er mit dieser Leistung auch die schnellste Bestmarke hier zur Hand.

In zweiter Linie kommen folgende Debütanten in Betracht. Sowohl **2 Cocktail Brodda** (Thorsten Tietz) als auch **5 Västerbo Carretera** (Alexander Kelm) wussten in ihren Qualis zu gefallen. **4 Sherburne S** und auch **6 Wilander** hinterließen ebenfalls einen guten Eindruck.

V7-3 (Rennen 7) Vamos CD – die Bank Nummer 1!

8 Vamos CD schaut in diesem Handicap-Rennen meilenweit heraus. Im Derby-Meeting 2024 war der Father Patrick-Sohn noch im Vorlauf und Finale B zum Deutschen Traber Derby unterwegs. Nun trifft er hier auf ganz andere Konkurrenz und sollte sich diese Prüfung nicht nehmen lassen.

Allein Nightstar Hill und Seppi Franzl traue ich es noch zu hier Paroli zu bieten. Aber auch diese Stute wird gegen Vamos CD einen schweren Stand haben.

V7-4 (Rennen 8) Der Sieger kommt aus dem Stall Tietz!

Starten wir mit der **1 Lingot d'Or**, der bei seinem Debüt in Mariendorf einiges gegen sich hatte und unter Wert blieb. Bei seinem 2. Start ließ der Love You-Sohn nichts anbrennen und kam u.a. gegen Newcomer Vici überlegen zum Zuge. **3 Maharani CG** gewann ihr Debüt hingegen in sehr starker Manier. Zusammen mit Ulanova L.A. setzte sich vom Feld deutlich ab und entschied das Rennen noch locker für sich. Danach war sie in Karlshorst ebenfalls in Front; sprang aber ausgangs der Gegengeraden an, als die Gegner kamen. Laut Aussage ihres Trainers hätte sie dieses Rennen ohne Fehler auch gewonnen.

V7-5 (Rennen 9) Tantris – die Bank Nummer 2!

8 Tantris ist die Bank Nummer 2 dieser V7+ Wette. Der Raja Mirchi-Sohn kennt nur gute Leistungen und war im Finale zur Newcomer-Serie gleich auf mit Trainingsgefährtin Torri über die Linie gegangen. Für den Start am Sonntag werden erneut die Eisen abgenommen; ein Zeichen, dass dieses Rennen ernst genommen wird.

Sicherlich sind mit Millennium Heyday und Theresita starke Gegner vor der Brust, aber normal müsste Tantris das können. Millennium Heyday war die letzten Starts in front etwas heiß, so dass man ihn nach kurzer Krankheit ein Rennen aus dem Feld serviert hatte. Eventuell ist das auch am Sonntag der Plan.

V7-6 (Rennen 10) Stark besetzte Gold-Serie über den langen Kanten!

Persönlich halte ich sehr viel von **2 Jaguar V Assum**. Der Timoko-Sohn wird oft unterschätzt, aber schlägt sich oft gegen sehr starke Gegner bravourös. Der Hengst wird

erstmalig von Thorsten Tietz aufgeboden und sollte direkt vorne zu finden sein. **3 Uccellone** zeigte bei seinem Jahresdebüt die wohl eindrucksvollste Leistung. Im Derby-Meeting hat man ihm die ganz harten Schlachten erspart. Zuletzt war er in Budapest ganz knapp Zweiter hinter Trainingsgefährtin Blind Date. Auch wenn **4 Sangria Pellini** und **6 Keytothehill** länger nicht gewonnen haben, so traue ich es den beiden durchaus zu, hier die Nase vorne zu haben. Vieles kommt auf dem Rennverlauf an.

V7-7 (Rennen 11) Intinori hat sich starke Gegner eingeladen!

1 Andrala und André Pögel verkörpern zusammen ein Dreamteam, denn das Gespann hat bei insgesamt vier Auftritten noch nie verloren. Die Stute ist vom Rennverlauf unabhängig und hat vom Startplatz 1 eine sehr gute Ausgangslage. Die Spitze dürfte aber an **4 Pergamon S** gehen, der im Derby-Meeting Start-Ziel den Ultrafavoriten Torri bezwang. Bei dieser Konstellation dürfte es für Seriensieger **5 Intinori** schwer werden, der nun vermutlich im Speed oder außenherum agieren muss. Der 10-fache Saisonsieger ist mit seiner Fahrerin Caroline Gentz ebenfalls bei vier Auftritten ungeschlagen.